



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

01.02.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Gerick

Telefon: 492-5528

Gerick@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung an der Gumprichstraße (Oxford-Quartier) im Stadtteil Gievenbeck, Bezirk West

Beratungsfolge

02.03.2023	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
16.03.2023	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
21.03.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
22.03.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
22.03.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die fünfgruppige Kindertageseinrichtung an der Gumprichstraße im Stadtteil Gievenbeck dem Kinder- und Jugendhilfeträger FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH (siehe Begründung unter Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im 1. Quartal 2025 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 5,0 % vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Investor, der Wohn- und Stadtbau GmbH (Vermieter) und dem Träger FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH getroffen. Die Mietzeit soll für die Dauer von 20 Jahren, plus zweimaliger Verlängerungsoption um je 5 Jahre, vereinbart werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen).

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Gumprichstraße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für März bis Dezember 2025 = 1.080.000 €
- für 2026 ff. = 1.307.800 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt	
						(Erforderlicher Zuschuss)	
1	2	3	4	5	6	7	
Fröbel	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	5,0%	2,8%	55,0%

Träger	März - Dez. 2025			2026 ff		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ
	Angebot	Stadt. (erforderlicher Zuschuss)	gesamt	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	gesamt
	5	6	7	5	6	7
Fröbel	54.000,00 €	30.240,00 €	594.000,00 €	65.390,00 €	36.618,40 €	719.290,00 €

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) und die übrigen finanziellen Auswirkungen wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0869/2021 dargestellt. Die Beträge werden jährlich gemäß § 37 KiBiz fortgeschrieben und im Rahmen der Haushaltsplanungen angepasst. Mit dem vorgenannten Beschluss wurde zur Kenntnis genommen, dass eine haushaltmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2025ff. erfolgt. Der freiwillige, städtische Zuschuss zum Trägeranteil gilt für die Dauer des Betriebs dieser Kita durch den in Ziffer 1 der Sachentscheidung benannten Träger.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit der Vorlage V/0869/2021 beschlossen:

Die Kindertageseinrichtung in Gievenbeck beginnt zunächst mit folgenden Gruppen:

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für 20-25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (G3)

und umfasst insgesamt 80 – 85 Plätze, davon 32 u3-Plätze und 48 - 53 ü3-Plätze.

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten. Mit der Trägerschreibung wurden die Bewerber

darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen der Eltern und in Absprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Angebote der flexiblen Öffnungszeiten gem. § 48 KiBiz NW entwickelt werden sollen.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 19.09.2022 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 14.10.2022 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgte diesbezüglich eine Pressemitteilung am 19.09.2022 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 07.11. und 11.11.2022 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar. Die Gespräche fanden als Videokonferenzen statt. Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 02.12.2022.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Educare Bildungskindertagesstätten gGmbH (educare), Alter Markt 36-42, 50667 Köln
- FRÖBEL Erziehung und Bildung gGmbH (Fröbel), Salierring 47-53, 50677 Köln
- Global Education gGmbH (pme), Friesenring 50, 48147 Münster

3. Trägersauswahl

3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag

Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage beschriebenen Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
 - o Rahmenkonzept
 - o Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
 - o Gesundheitsförderung
 - o Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
 - o Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
 - o Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

Trägeranteile

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote: Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
educcare	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	3,0%	4,8%	57,0%
Fröbel	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	5,0%	2,8%	55,0%
Global Education	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	2,0%	5,8%	58,0%

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Gumprichstraße betragen ab 2026 ff. 1.307.800 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Jährliche Kosten ab 2026 ff						
Träger	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ	
	Angebot		Stadt. (FWZ)		gesamt	
	%	€	%	€	%	€
	5		6		7	
educcare	3,0%	39.234,00 €	4,8%	62.774,40 €	57,0%	745.446,00 €
Fröbel	5,0%	65.390,00 €	2,8%	36.618,40 €	55,0%	719.290,00 €
Global Education	5,0%	26.156,00 €	5,8%	75.852,40 €	58,0%	758.524,00 €

Keiner der Bewerber bietet den vollen Trägeranteil von 7,8% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an, sodass ein freiwilliger städtischer Zuschuss bei allen Bietern notwendig wird.

3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsformulare im Anhang dieser Vorlage). Alle Bewerber bestätigten, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) getätigt wird.

Der Träger:

- educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH

Die educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH ist ein in Münster ansässiger Träger. Zurzeit betreibt educcare im Stadtgebiet drei Kindertageseinrichtungen. Die Betriebskita Lacki Kids in Hiltrup, die Kita Waldbach in Wolbeck und die Kita Blatt-Werk in Mecklenbeck. Im Sommer 2023 eröffnet educcare die WWU-Betriebskita und ab 2025 die Einrichtung am Sonja-Kutner-Weg im Oxford-Quartier. Bundesweit ist educcare Betreiber von aktuell 44 Kindertageseinrichtungen und als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt.

Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren das Angebot einer bilingualen Spracherziehung. Weitere konzeptionelle Schwerpunkte stellen die Bewegungserziehung, die Erziehung zur Nachhaltigkeit und naturwissenschaftliche Bildung als auch die Stärkung der Medienkompetenz dar. Educcare bietet flexible Öffnungszeiten nach den Bedarfen der Eltern an. Der Träger benannte darüber hinaus seine Offenheit für eine vielfältige Vernetzung im Stadtteil und plant eine aktive Mitgestaltung als Akteur bei der Entwicklung des Oxford-Quartiers. Mit dem Ziel der Vereinbarkeit von Familie & Beruf möchte sich der Träger, neben der Einrichtung am Sonja-Kutner-Weg, mit familienzentrierten Strukturen im Stadtteil gut aufstellen. Hier sieht der Träger aufgrund der Nähe beider Einrichtungen die Möglichkeit viele Synergieeffekte, insbesondere im Hinblick auf Personalressourcen, zu erzielen.

Der Träger:

- FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH

Der Träger Fröbel betreibt in Münster drei Einrichtungen (Emmy-Herzog-Platz, Landsberger Straße und Zentrum Nord). In den nächsten Jahren folgen weitere Einrichtungen in der Altstadt, in Mauritz-Ost und zwei in Kinderhaus. Der Träger betreibt aktuell bundesweit ca. 210 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Die Geschäftsstelle Westfalen-Lippe-Ruhr hat ihren Sitz in Münster. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen.

Im Bewerbungsverfahren benannte der Träger für diesen Standort den konzeptionellen Schwerpunkt „Nachhaltigkeit und Gemeinschaft“ im Hinblick auf die drei Dimensionen der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Das Thema Nachhaltigkeit soll im Kitaalltag integriert werden in Verbindung zum gesamten Quartier und der Quartiersentwicklung stehen. Kooperationen mit den Sozialraumakteuren, wie den Grundschulen, das La Vie oder Fachwerk Gievenbeck, sowie dem Universitätsklinikum sollen aufgebaut werden.

Der Träger benannte im Weiteren für diesen Standort sich ergebende Synergieeffekte zu den bestehenden Einrichtungen im Stadtgebiet Münsters.

Der Träger:

- Global Education gGmbH (pme Familienservice gGmbH)

Die pme Familienservice Gruppe ist an mehr als 30 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien vertreten. Die Global Education gGmbH ist eine Tochtergesellschaft mit dem Fokus auf öffentliche Kindertageseinrichtungen. Für diese liegt aktuell noch keine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII vor, das Antragsverfahren läuft derzeit noch. In Münster betreibt die pme Gruppe ein Back-up Center für Unternehmen. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen.

Konzeptionelle Schwerpunkte liegen bei der Global Education gGmbH in den Bereichen Bewegungsförderung, tiergestützter Pädagogik, Naturwissenschaften und Technik, Stärkung der Medienkompetenz und nachhaltige Bildung. Der Träger strebt an, Kooperationen mit verschiedenen Akteuren im Stadtteil einzugehen und diese Kontakte kontinuierlich zu pflegen. Mit seinem Schwerpunkt im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet der Träger flexible Öffnungszeiten und eine Elternhotline für Familien an.

4. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung an der Gumprichstraße in Gievenbeck** zu übertragen.

Keiner der Bewerber bietet den vollen Trägeranteil von 7,8 %. Fröbel bietet einen Trägeranteil von 5,0 %, educcare 3,0 % und Global Education 2,0 %.

Die eingereichten Konzepte und Zusatzinformationen in den Bewerbungsgesprächen der Träger waren in allen Punkten im Bereich der Fachlichkeit / Pädagogik überzeugend.

Die Verwaltung empfiehlt die Trägerschaft für die o.g. Kindertageseinrichtung in diesem Verfahren an den Träger **FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH** aus den folgenden Gründen zu übertragen:

- Der Träger hat ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt, verfügt über bundesweite Erfahrungen im Bereich der Kindertagesbetreuung und kann durch diese Übertragung der Trägerschaft zukünftig in Münster in verschiedenen Stadtteilen aktiv in der Kindertagesbetreuung arbeiten.
- Fröbel plant die Entwicklung des Oxford-Quartiers aktiv mitzugestalten und dort Angebote und Projekte zu schaffen, die hinzuziehenden Familien das Ankommen in der neuen Umgebung erleichtern.
- Der Träger plant am Standort Gumprichstraße den konzeptionellen Schwerpunkt „Nachhaltigkeit und Gemeinschaft“ im Hinblick auf die drei Dimensionen der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Das Thema Nachhaltigkeit soll im Kitaalltag in Form verschiedener Angebote und sozialräumlicher Kooperationen integriert werden und in Verbindung zum gesamten Quartier und der Quartiersentwicklung stehen.
- Im Rahmen seines offenen Konzeptes bietet der Träger durchgängige Betreuungszeiten – auch in den Ferien – an und ermöglicht mit der Flexibilisierung von Betreuungszeiten Familien in Gievenbeck eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Als neuer Träger im Stadtteil Gievenbeck trägt Fröbel zu weiteren und vielfältigen Angeboten in der Kindertagesbetreuung bei.
- Mit der Übernahme der Trägerschaft kann sich die **FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH** langfristig als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster weiterentwickeln. Mit den neuen und den bereits bestehenden **FRÖBEL-Kitas** in der Stadt Münster ergeben sich Synergieeffekte, die sich vor allem beim Personaleinsatz, in der Fachberatung und bei der Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen darstellen.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können. Das Verfahren zeigt weiterhin das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für die Trägerschaft einer Kita verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus drei Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Anlage A
2. Auswertungsformulare aller Träger
3. Bewerbungsunterlagen: educcare Bildungskindertagestätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
4. Bewerbungsunterlagen: FRÖBEL Erziehung und Bildung gGmbH, Salierring 47-53, 50667 Köln
5. Bewerbungsunterlagen: Global Education gGmbH, Friesenring 50, 48147 Münster

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 3 bis 5: Bewerbungen und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0013/2023 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/info.php>